

PRESSEINFORMATION

TERRA INCOGNITA – Kunst-Expedition in ein unbekanntes Nachbarland Tschechoslowakische Kunst zwischen 1948 und 1989 im Dialog mit der Sammlung Liaunig

In der von Miroslav Halák kuratierten Hauptausstellung *TERRA INCOGNITA – Kunst-Expedition in ein unbekanntes Nachbarland* wird Tschechoslowakische Kunst im Dialog mit Arbeiten aus der Sammlung Liaunig gezeigt. Der Kurator beschränkt sich auf die Jahre 1948 bis 1989, die die Phase der Teilung Europas darstellen, in der sich Österreich und die Tschechoslowakei in zwei unterschiedlichen Einfluss-Sphären befanden und der gegenseitige Austausch in der zuvor so organisch gewachsenen soziokulturellen Nachbarschaft radikal unterbrochen wurde.

Da sich die Parameter der Kunstentwicklung in den beiden Ländern nach ganz unterschiedlichen Kriterien formten und die Künstler:innen mit zum Teil völlig unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Herausforderungen arbeiten mussten, sich aber immer in einer historisch kompakten geographischen Sphäre befanden, ist die Ausstellung in sogenannte „Territorien“ gegliedert, die der Variabilität und den individuellen Spezifika der Kunstproduktion in diesen Jahrzehnten entsprechen. Anhand der für die Postmoderne typischen Tendenzen zur Figuration, Abstraktion, Geometrisierung und Pluralisierung treffen die jeweiligen Künstler:innen aus Österreich und der Tschechoslowakei in einem inszenierten Dialog aufeinander, in dem die konkreten Phänomene, die sich in den vier Jahrzehnten des Kalten Krieges teils kontinuierlich, teils parallel, teils unterschiedlich entwickelt haben, beleuchtet werden.

Kaum ein Begriff kursiert in der Kunst der ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts so sehr wie der des „Postkolonialen“. Er steht im zeitgenössischen Kunstbetrieb für den notwendigen Blick über den Tellerrand der emanzipierten Kunstzentren hinaus auf die Produktion in Ländern, die lange und opferreich um ihre Unabhängigkeit gekämpft haben. Der Begriff verführt aber dazu, das Problem aus der Perspektive der fatalen Kolonialpolitik des 19. Jahrhunderts in den außereuropäischen Regionen zu sehen. Das Problem ist jedoch viel komplexer und komplizierter. Auf dem Kunstmarkt, der immer nach Trends funktioniert, werden immer wieder Produktionen übersehen oder sogar bewusst ignoriert, nur weil sie nicht dem einen oder anderen Kanon entsprechen. So wird es immer blinde Flecken auf der Kunstlandkarte geben, die als uninteressant empfunden werden. Die gegenseitige Wahrnehmung der drei Nachbarländer Österreich – Tschechien – Slowakei ist ein pars pro toto Beispiel dafür, wie eine solche Dynamik im kulturellen Austausch auf der Basis einer geopolitischen Trennung aussehen kann. Drei Jahrzehnte nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und nach immer neuen Forschungs- und Institutionsprojekten zur Erkundung und Kontextualisierung der zentraleuropäischen Kunstregion bleibt das gegenseitige Bewusstsein über die jeweilige Positionierung der Kunst im Laufe des 20. Jahrhunderts sehr eingeschränkt.

Nach wie vor ist es deswegen wichtig, die eigene Komfortzone zu verlassen und sich auch auf unbekanntes Terrain zu begeben, denn erst dadurch wird ein viel breiteres Bild von Parallelentwicklungen, globaler Erscheinungen, aber auch Differenzen, ästhetischen

Besonderheiten und anderen künstlerischen Phänomenen in der Kultur der bewegten Nachkriegszeit in Zentraleuropa sichtbar.

Das umfangreiche Ausstellungsprojekt wurde in Zusammenarbeit mit tschechischen und slowakischen Institutionen und Privatsammlungen möglich.

In der Ausstellung *TERRA INCOGNITA* werden Arbeiten der folgenden Künstler:innen gezeigt: Milan Adamčiak, Marc Adrian, Jiří Balcar, Juraj Bartusz, Mária Bartuszová, Josef Bauer, Štefan Belohradský, Jiří Bielecki, Hans Bischoffshausen, Vladimír Boudník, Hellmut Bruch, Miloslav Chlupáč, Miloslav Cicvárek, Jarmila Čihánková, Miroslav Cipár, Jiří David, Hugo Demartini, Milan Dobeš, Jiří Georg Dokoupil, Otto Eder, Libor Fára, Rudolf Fila, Stano Filko, Emil Filla, Herbert Flois, František Foltýn, Johann Fruhmann, Michal Gabriel, Roland Goeschl, Franz Grabmayr, Mira Haberernová-Trančíková, Josef Hampl, Jiří Hilmar, Rudolf Hoflehner, Wolfgang Hollegha, František Hudeček, Friedensreich Hundertwasser (Friedrich Stowasser), Josef Istler, Othmar Jandl, Jozef Jankovič, Čestmír Janošek, Jiří John, H+H Joos (Harold Joos, Hildegard Joos), Martha Jungwirth, Zdeněk Kirchner, Alojz Klimo, Tamara Klimová, Alfred Klinkan, Eva Kmentová, Milan Knížák, Jan Koblasa, Peter Kogler, Jiří Kolář, Stanislav Kolíbal, Július Koller, Jan Kotík, Jiří Kovanda, Viera Krajcová, Radoslav Kratina, Matej Krén, Richard Kriesche, Rudolf Krivoš, Jan Kubíček, Jaroslava Kurandová, Bohdan Lacina, Aleš Lamr, Maria Lassnig, Mariane Maderna, Gottfried Mairwöger, Antonín Málek, Karel Malich, Pavel Maňka, Mikuláš Medek, Juraj Meliš, Jürgen Messensee, Anastázia Miertušová, Josef Mikl, Vladislav Mirvald, Alexander Mlynářčík, Gerhardt Moswitzer, Jiří Načeradský, Rudolf Němec, Karel Nepraš, Pavel Nešleha, Hermann Nitsch, Franz Xaver Ölzant, Peter Orišek, Marek Ormandík, Hermann J. Painitz, Milan Paštéka, Helga Philipp, Robert Piesen, Josef Pillhofer, Peter Pongratz, Markus Prachensky, Drago j. Prelog, Hannes Priesch, Arnulf Rainer, Erwin Reiter, Franz Ringel, Michael Rittstein, Gerwald Rockenschaub, Hubert Schmalix, Christian Schwarzwald, Zbyněk Sekal, Miloš Ševčík, Agneša Sigetová, Rudolf Sikora, Natálie Šimanová, Adriana Šimotová, Paulína Skavová, Otakar Slavík, Miroslav Šnajdr st., Soshana (Susanne Schüller), Jiří Sozanský, Jakub Špaňhel, Hans Staudacher, František Štorek, Jan Švankmajer, Ján Švec, Zdeněk Sýkora, Laco Teren, Erwin Thorn, Margita Titlová-Ylovsky, Jorrit Tornquist, Miloš Urbásek, Andreas Urteil, Jiří Valenta, Jitka Válková, Aleš Veselý, Jaroslav Vožniak, Max Weiler, Hana Wichterlová, Jan Wojnar, Erwin Wurm, Jana Želibská, Kamila Ženatá und Olbram Zoubek.

Die Ausstellung wird von einem reich illustrierten Katalog begleitet.

Hauptausstellung *TERRA INCOGNITA*

Kurator: Miroslav Haňák

27. April bis 31. Oktober 2025 · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Museum Liaunig · 9155 Neuhaus/Suha 41 · +43 4356 211 15

office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

PRESSEFOTOS



Mikuláš Medek

Komposition; Kreuz des Eisens / Composition; Cross of iron, 1961

Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Pavel Nešleha

Der Karfreitag / Good Friday, 1988

Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Erwin Wurm (Bildrecht 2025)

Ohne Titel / untitled, 1987

Sammlung Liaunig / Liaunig Collection

Arnulf Rainer

Kreuzübermalung / Cross overpainting, 1968

Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Michal Gabriel

Pilger / Pilgrim, 1987

Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Alfred Klinkan

Die rote Welt 1 / The red world 1, 1981

Die rote Welt 2 / The red world 2, 1981

Die rote Welt: Sprung mit Fusen voran /

Die rote Welt: Gelbe Frau liegend / The red world: Yellow woman reclining, 1981

Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Mikuláš Medek

Vierter Teil der Inquisitoren-Reihe; Der Kummer des vierten Inquisitors / Fourth part of the Inquisitor series; The sorrow of the fourth Inquisitor, 21.6.1965-22.9.1965

Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Hans Staudacher

Serie Nu / Series Nu, 1960

Sammlung Liaunig / Collection Liaunig

Martha Jungwirth (Bildrecht 2025)

Ohne Titel (aus der Serie "Windsbraut") / untitled (from the series "wind bride"), 1987

Sammlung Liaunig / Collection Liaunig

Aleš Veselý

Enigma V., ohne Datum / undated

Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Josef Mikl

Form vor gelbem Hintergrund / Shape in front of yellow background, 1960

Sammlung Liaunig / Collection Liaunig



Hermann J. Painitz (Bildrecht 2025)

Demonstration eines Ablaufes über sechs Bilder / Demonstration of a sequence of six images, 1968

Sammlung Liaunig / Liaunig Collection

Štefan Belohradský

Ähre / ear, 1974

Robert Runták Collection

Jarmila Čihánková (Bildrecht 2025)

Kleine Spiellandschaft / A small playing environment, 1969

Robert Runták Collection

Anastázia Miertušová (Bildrecht 2025)

Signal I, 1969

Robert Runták Collection



Stano Filko
Selbstportrait / Selfportrait, 1984-1995
The Estate of Stano Filko

Josef Bauer
6 BuchSTABEN / 6 letters, 1968
Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Adriena Šimotová
Antipoden / Antipodes, 1970
Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery
František Štorek (Bildrecht 2025)
Aufgelegte Beine / Legs on top, 1970
Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery

Maria Lassnig (Bildrecht 2025)
Raummenschen im Kubus / Space people in a cube, 1966/1967
Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Josef Hampl
Serie C25 / Series C25, 1972
COLLETT Prague | Munich

Roland Goeschl
Ohne Titel / untitled, 1980
Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Josef Istler (Bildrecht 2025)
Gelbe Figur / Yellow figure, 1956
Südböhmische Galerie / South Bohemian Gallery
Erwin Reiter
Ohne Titel / untitled, 1966
Sammlung Liaunig / Liaunig Collection
Othmar Jaendl
Lautenmal / Lute mark, 1974
Sammlung Liaunig / Liaunig Collection



Jiří Bielecki
Pendel - Hommage an Calder / Pendulum - Homage to Calder, 1975
Robert Runták Collection
Jiří Bielecki
Rotes Gravitationsfeld / Red gravitabil, 1976
Robert Runták Collection

Alle Ausstellungsansichten:
© Die Künstler:innen
Fotos: Museum Liaunig

Hauptausstellung *TERRA INCOGNITA*
Kurator: Miroslav Halák
27. April bis 31. Oktober 2025 · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Museum Liaunig · 9155 Neuhaus/Suha 41 · +43 4356 211 15
office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at